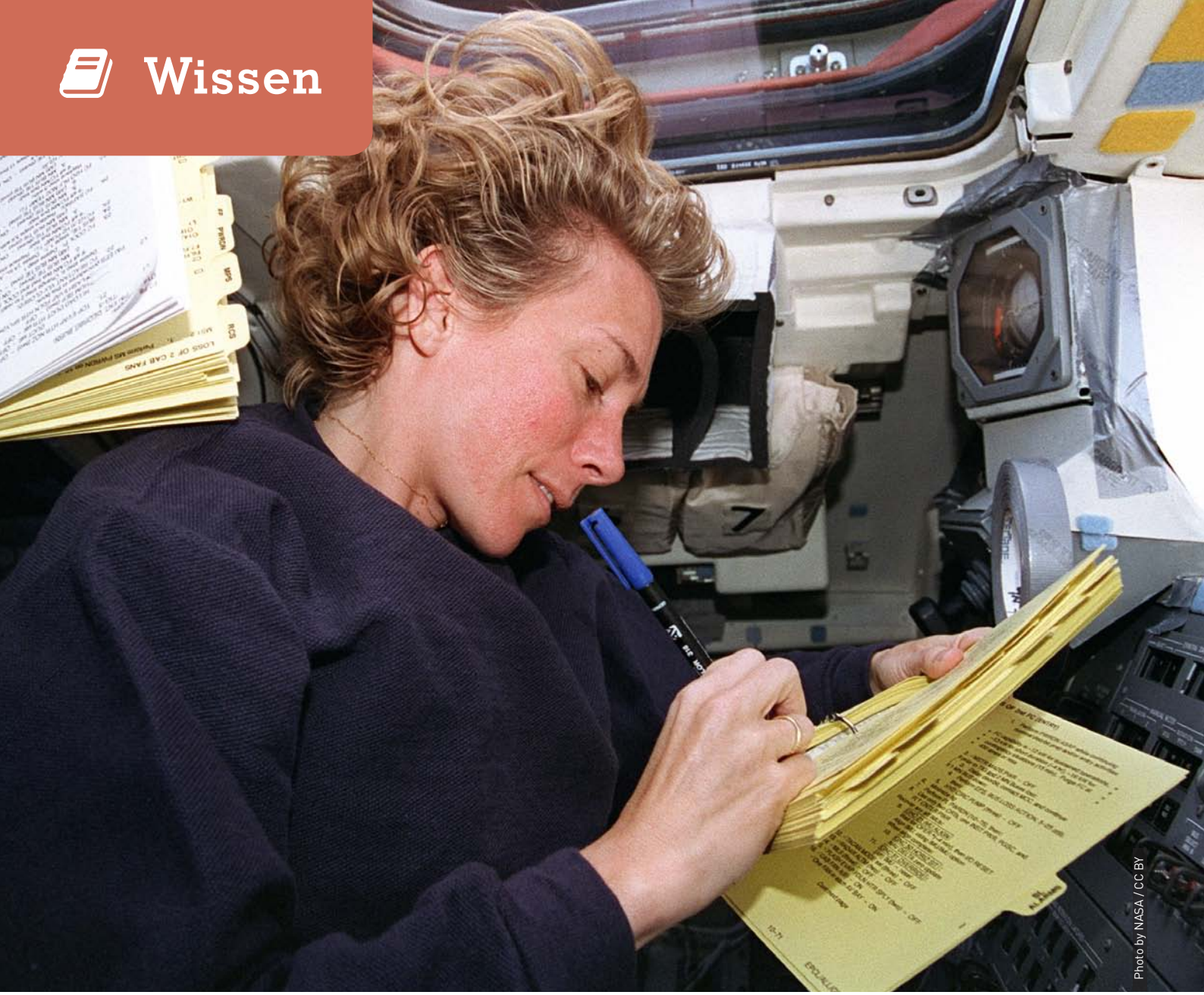

Photo by NASA / CC BY

Sherpa-Checkliste

Woran muss ich vor Projektbeginn denken?

Nachdem Sie eine Idee ausgewählt haben, können Sie nun die organisatorische Seite der Begegnung in Angriff nehmen. Die Checkliste unseres Sherpas hilft Ihnen dabei. Sie enthält ausgewählte Punkte, die für die nachhaltige Organisation von Jugendbegegnungen wichtig sind. Bitte denken Sie daran: Es handelt sich hierbei um Vorschläge. Einige Punkte passen evtl. nicht zu Ihrem Projekt, andere können Sie erweitern. Versuchen Sie den **ökologischen Fußabdruck** bei möglichst vielen Programmpunkten zu berücksichtigen und sicherlich fallen Ihnen Möglichkeiten ein, wie sie diesen verringern oder evtl. sogar ganz neutralisieren können. Bei einigen Punkten auf der Checkliste lohnt es sich mit den Anbietern von Reisen, Begegnungshäusern etc. Kontakt aufzunehmen und nachzufragen. Im gemeinsamen Gespräch können oftmals leicht Lösungen gefunden werden. Zudem signalisieren Sie dem Partner, dass Sie Wert auf nachhaltige Lösungen legen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Organisation Ihrer nachhaltig organisierten Jugendbegegnung! →

Sherpa

© Deutsch-Polnisches Jugendwerk

dpjw pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży
Spotkanie młodzieży z przyszłością
Jugend begegnet Zukunft
gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sherpa-Checkliste

Sherpa

	JA	NEIN
1. Die Werbung für die Jugendbegegnung		
Haben wir die Werbung mit elektronischen Medien (E-Mail und Webseite) statt mit gedruckten Flyern verbreitet?	☐	☐
Haben wir bei gedruckten Flyern/Einladungen etc. entsprechendes (ungebleichtes, recyceltes, holzfreies, FSC-zertifiziertes Papier) verwendet? Entspricht die Druckauflage der Zahl an potentiellen Interessierten?	☐	☐
Verzichten wir auf Gadgets, Werbeartikel etc. bzw. wurden diese aus ökologischen / fair gehandelten Materialien hergestellt?	☐	☐
Haben wir lokale Akteure in die Begegnung mit eingebunden (Vereine, Läden, öffentliche Personen, Behörden)? Wurden die lokalen Medien über das Projekt informiert?	☐	☐
___	☐	☐
2. Die An- und Abreise		
Erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln?	☐	☐
Falls die Anreise mit einem gemieteten Bus erfolgt: Haben wir ein lokales Unternehmen gewählt? Wurde die Firma auf nachhaltige Lösungen angesprochen?	☐	☐
Falls die Anreise mit einem Flugzeug erfolgt: Haben wir entsprechende Angebote zur Klimakompensation / zur Neutralisierung des ökologischen Fußabdrucks wahrgenommen?	☐	☐
___	☐	☐
3. Der Begegnungsort		
Sind die Strecken zwischen dem Begegnungsort und Schlafort der Teilnehmenden möglichst kurz?	☐	☐
Ist der Begegnungsort zu Fuß oder mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen?	☐	☐
Entspricht der Begegnungsort den Bedürfnissen aller Teilnehmenden, auch Menschen mit Behinderung?	☐	☐
Verfügt der Begegnungsort über helle Räume, die ein möglichst langes Arbeiten bei Tageslicht ermöglichen (Fenster, Anordnung der Tische)?	☐	☐

→

© Deutsch-Polnisches Jugendwerk

dpjw pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży
Spotkanie młodzieży z przyszłością
Jugend begegnet Zukunft
gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sherpa

	JA	NEIN
Entspricht der Begegnungsort dem Charakter der Veranstaltung (Raumgröße, Helligkeit, Temperatur) und ermöglicht er ein entspanntes, effektives Arbeiten?	☐	☐
Verfügt das Begegnungshaus über ein nachhaltiges Konzept oder ist hierfür zertifiziert (in Bezug auf Strom- und Wassereinsparung, Verwendung von Ökostrom, Mülltrennung, Verpflegung etc.)?	☐	☐
___	☐	☐

4. Die Verpflegung

Ist die Verpflegung ausgewogen und besteht vorwiegend aus vegetarischer Kost?	☐	☐
Besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten?	☐	☐
Setzt sich die Verpflegung bei importierten Waren (Tee, Kaffee, Kakao, Schokolade) vorwiegend aus fair gehandelten Produkten zusammen?	☐	☐
Wird auf Einwegverpackungen und Einweggeschirr (aus nicht kompostierbarem Material) verzichtet?	☐	☐
Wird die Essensmenge (bei den Mahlzeiten, bei Ausflügen, bei Festen etc.) so kalkuliert, dass möglichst wenig übrigbleibt bzw. weggeworfen wird?	☐	☐
___	☐	☐

5. Handreichungen und Schulungsmaterial

Stehen die Materialien in elektronischer Form / auf beidseitig bedrucktem Recyclingpapier zur Vergügung?	☐	☐
Falls Schulungsmaterialien versandt werden: Wurde ein Versandunternehmen mit klimaneutraler Option gewählt?	☐	☐
Werden Tafeln, Marker und Projektoren statt Flipcharts und Handouts verwendet?	☐	☐
Werden vorhandene Geräte und Materialien genutzt, anstatt neue anzuschaffen?	☐	☐
___	☐	☐

© Deutsch-Polnisches Jugendwerk

dpjw pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Spotkanie młodzieży z przyszłością
Jugend begegnet Zukunft

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt